



Editorial

Fazit zur Legislatur 2022–2026

Liebe Ottenbacherinnen und Ottenbacher

Als der Gemeinderat zu Beginn der Legislatur 2022–2026 die Ziele festlegte, stand folgender Leitgedanke im Zentrum: Ottenbach soll sich weiterentwickeln als innovative, nachhaltige und lebendige Gemeinde. Heute, kurz vor Ende dieser Legislatur, zeigt der Blick zurück: Die letzten vier Jahre waren geprägt von Bewegung. Nicht immer laut oder spektakulär, aber in der Summe sehr spürbar.

Infrastruktur ausgebaut

Ein besonderer Höhepunkt war die Eröffnung des Zubringers im Juni 2023 mit einem grossen zweitägigen Fest. Dieses Bauwerk hat unser Dorf nachhaltig verändert und wird dies in Zukunft weiter tun. Als Folge davon konnte auf den Durchgangsstrassen im Dorfinnern Tempo 30 eingeführt werden. Dies hat den Verkehr spürbar beruhigt und die Lebensqualität im Zentrum weiter verbessert.

Verzögert haben sich hingegen die Instandsetzung der Kantonsstrassen sowie die Neugestaltung des Dorfplatzes. Die politischen Grundlagen

(u.a. Urnenabstimmungen und Projektfestsetzungen) sind jedoch gelegt, sodass die Realisierung in der kommenden Legislatur erfolgen kann.

Trotz einer Einsprache konnte die Erweiterung des Schulraums – allen voran der Bau und die Eröffnung des neuen Hortgebäudes – zügig umgesetzt werden. Dazu gehören ebenfalls die neuen Kita- und Kindergartenräume in der Liegenschaft «Schulweg 1». Gleichzeitig konnten die Sanierung des Hallenbades und des Sportplatzes aufgeleistet werden.

Nachhaltigkeit umgesetzt

Ein weiterer Schwerpunkt lag im Bereich Energie und Klima. Mit dem Energie- und dem Biodiversitätsleitbild sowie der Biodiversitätsinitiative wurden wichtige Grundlagen geschaffen.

Zugleich konnten zahlreiche konkrete Massnahmen umgesetzt werden: Wärmepumpen im Gemeindehaus und im Neuhofgebäude, E-Ladestationen bei der Filteranlage, ein E-Fahrzeug für die Werke, die PV-Anlage auf dem neuen Hortgebäude, die Umrüstung zu einer kompletten LED-Strassenbeleuchtung sowie ein Inspirationspfad bei der Buswendschleife. All dies sind sichtbare Schritte in Richtung einer nachhaltigeren Zukunft.

Zusammenleben gestärkt

Besonders erfreulich ist, wie lebendig

unser Dorfleben nach der Corona-Pause wieder geworden ist. Bewährte Traditionen (u.a. die Spräggele mit Rekordbeteiligung), aber auch neue Anlässe wie die Kinderfasnacht prägen das gesellschaftliche Leben. Weitere Impulse für das Dorfleben dürfen wir auch dank der breitabgestützten Verwendung des GOO-Vermögens erwarten.

Seit dieser Legislatur gibt es zudem im ehemaligen Werkhof einen Jugendtreff. Und im Bereich «Wohnen im Alter» hat eine breit abgestützte Arbeitsgruppe das wegweisende Konzept «WohnenPLUS» erarbeitet.

Solide Arbeit im Hintergrund

Neben den sichtbaren Projekten wurde auch viel Grundlagenarbeit geleistet. Darunter fällt das Anfang Jahr präsentierte Räumliche Entwicklungskonzept (REK), welches die Basis für kommende raumplanerische Vorhaben legt.

Trotz anhaltendem Fachkräftemangel konnte die Verwaltung das Tagesgeschäft und die vielen Projekte bewältigen. Gleichzeitig hat sich die Einheitsgemeinde weiter gefestigt. Und trotz bedeutender Investitionen konnten wir den Finanzhaushalt stabil halten.

Ein gemeinsamer Weg

Was mich besonders freut: Die Partizipation der Bevölkerung an

der Entwicklung unserer Gemeinde konnte weiter vertieft werden. So wurden an einer Umfrage oder E-Mitwirkung, an diversen Workshops und Informationsveranstaltungen (inklusive Führungen) viele Meinungen und Ideen aufgenommen. Zur Mitwirkung in dieser Legislatur gehören ebenso die Arbeiten verschiedener Arbeitsgruppen und Kommissionen sowie die drei Initiativen (Biodiversität, Windkraft und Feuerwerkverbot), welche an Gemeindeversammlungen beraten wurden.

Die Entwicklung von Ottenbach entsteht nicht im Gemeinderatszimmer allein, sondern im engen Zusammenspiel mit der Bevölkerung, den Gemeinde-Mitarbeitenden, den Mitgliedern von Kommissionen, Arbeitsgruppen und Vereinen. Dafür danke ich Ihnen vielmals im Namen des gesamten Gemeinderates.

Herzliche Grüsse

Gaby Noser Fanger
Gemeindepräsidentin



Neues aus Politik und Verwaltung

Aus dem Gemeinderat

Engagieren Sie sich für Ottenbach!

Für die kommende Amtsperiode 2026–2030 ab 1. Juli 2026 suchen wir motivierte Einwohnerinnen und Einwohner, die sich aktiv in das Gemeindeleben einbringen möchten.

Aktuell sind Mitwirkungen in folgenden Gremien möglich:

- Natur- und Landschaftsschutzkommission
- Wahlbüro

Bringen Sie Ihre Ideen ein und gestalten Sie die Zukunft unserer Gemeinde mit. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens 5. Juni 2026 per Mail an info@ottenbach.ch.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung.

Legislaturziele 2022 – 2026

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 4. Mai 2026 die Legislaturziele der Amtsperiode 2022 – 2026 abschliessend überprüft und das während der vergangenen Amtsperiode Erreichte gewürdigt. Die Bilanz fällt insgesamt positiv aus und zeigt, dass zahlreiche Vorhaben erfolgreich umgesetzt oder angestossen werden konnten.

Die Auswertung der Legislaturziele dient zugleich als wichtige Grundlage für die zukünftige Weiterentwicklung der Gemeinde sowie der Legislaturziele der neuen Amtsperiode 2026 – 2030.

Interessierte Einwohnerinnen und Einwohner können die detaillierten Ziele sowie deren Umsetzungsstand auf der Website www.ottenbach.ch einsehen.

Projekt Familienpraxis

Die Arbeiten rund um die geplante Familienpraxis schreiten weiter voran. Der Gemeinderat hat ein externes Fachbüro beauftragt, einen Entwurf für einen Baurechtsvertrag auszuarbeiten. Damit wird eine wichtige Grundlage für die Realisierung des Projekts geschaffen. Der Baurechtsvertrag soll voraussichtlich der Gemeindeversammlung vom 26. November 2026 zur Genehmigung unterbreitet werden.

Parallel dazu klärt das Ärzteteam derzeit die konkrete Ausgestaltung der Finanzierung. Ziel bleibt es, die Praxis wie geplant als umfassendes Angebot mit Haus- und Kinderärzten sowie Präventions- und Therapieangeboten unter einem Dach zu realisieren. Der Gemeinderat wird zu gegebener Zeit über die nächsten Schritte und Entscheide informieren.

Projekt WohnenPlus

Der Startschuss für unsere Potenzialstudie im Projekt Wohnen im Alter – WohnenPlus ist gefallen. Nach sorgfältiger Prüfung verschiedener Offerten hat der Gemeinderat den Auftrag an die Firma Metron Raumentwicklung AG vergeben. Wir sind erfreut, mit Metron einen kompetenten Partner an unserer Seite zu haben, der das Projekt tatkräftig unterstützt.

Bis voraussichtlich September 2026 soll die Studie abgeschlossen sein. Sie liefert die wichtigen Grundlagen, um die nächsten Schritte zu planen, zum Beispiel zur Frage, welches Realisierungsmodell am besten passt. Der Gemeinderat ist optimistisch, dass der Zeitplan eingehalten werden kann, und blickt zuversichtlich auf die kommenden Entwicklungen.

Jahresrechnung 2025

Die Jahresrechnung 2025 der Gemeinde Ottenbach schliesst mit einem Ertragsüberschuss von rund CHF 835'600.00 ab und liegt damit um gut CHF 1.09 Mio. über dem Budget. Hauptgrund für das deutlich bessere Ergebnis sind höhere Steuereinnahmen von rund CHF 1 Mio. sowie verschiedene Minderaufwände in mehreren Aufgabenbereichen. Mehrkosten entstanden insbesondere im Gesundheitswesen sowie teilweise in der Verwaltung, Bildung und öffentlichen Sicherheit. Demgegenüber führten tiefere Ausgaben in der

sozialen Sicherheit, beim Verkehr und im Umweltschutz zu Entlastungen. Die Investitionstätigkeit blieb deutlich unter dem Budget, vor allem aufgrund von Projektverzögerungen.

Verabschiedung langjähriger Bürgermeister Ottenbach Deutschland

Ära ging zu Ende

Im deutschen Ottenbach trat Ende März der langjährige Bürgermeister Oliver Franz zurück. Während 24 Jahren prägte er die politischen Geschicke unserer Partnergemeinde.

In dieser langen Amtszeit setzte sich «Oli» auch mit grossem Engagement für die Freundschaft zwischen Ottenbach in der Schweiz und Ottenbach in Deutschland ein. So hielt er unter anderem 2013 eine viel beachtete 1.-August-Ansprache bei uns an der Reuss.

Am 7. März 2026 verabschiedeten sich Hunderte von Mitbürgerinnen und Mitbürgern sowie zahlreiche politische Würdenträger aus der ganzen Region von ihrem Bürgermeister und Kollegen. Die vielen Beiträge und Ansprachen würdigten seinen grossen Einsatz und seine Verdienste für die 2'500-Seelen-Gemeinde im Raum Stuttgart.

Im Rahmen der Feier überreichten die Gemeindepräsidentin, Gaby Noser

Fanger, und der Gemeinderat, Franz Zeder, eine Freundschaftsfahne, verbunden mit den besten Wünschen sowie einem obligaten Schellerbirnen-Schnaps, der bereits an der darauffolgenden Gemeinderatssitzung genüsslich konsumiert wurde.

Seit dem 1. April ist Florin Joos als Nachfolger von Oliver Franz im Amt. Wir wünschen ihm für seine neue Aufgabe viel Erfolg und freuen uns auf die Weiterführung der freundschaftlichen Beziehungen zwischen unseren beiden Gemeinden.



v.l.n.r: Oliver Franz, Gaby Noser Fanger, Florin Joos, Franz Zeder

Nächste Gemeindeversammlung 10. Juni 2026

Die nächste ordentliche Gemeindeversammlung findet am **Mittwoch, 10. Juni 2026**, um 19.30 Uhr statt. Es werden folgende Traktanden behandelt:

1. Jahresrechnung 2025
2. Teilrevision Bau- und Zonenordnung (BZO)

3. Teilrevision Bau- und Zonenordnung (BZO) - Kommunalen Mehrwertausgleich - Reglement zum kommunalen Mehrwertausgleichsfonds

Ausserdem werden die ausscheidenden Behördenmitglieder verabschiedet. Der Beleuchtende Bericht ist jeweils zwei Wochen vor der Gemeindeversammlung online unter «Politik & Verwaltung – Politik – Gemeindeversammlungen» verfügbar. Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Ihre Teilnahme.

Nächste Abstimmungen 14. Juni 2026 und 2. Wahlgang Präsidium Schulpflege

Am 14. Juni 2026 findet der zweite Wahlgang für das Präsidium der Primarschulpflege Ottenbach statt. Gleichzeitig wird über folgende eidgenössische und kantonale Vorlagen abgestimmt:

- Volksinitiative «Keine 10-Millionen-Schweiz! (Nachhaltigkeitsinitiative)»
- Änderung des Zivildienstgesetzes
- Änderung vom 15. September 2025 der Verfassung des Kantons Zürich (Vertretung von Kantonsratsmitgliedern)
- Kantonale Volksinitiative «Wohneigentum wieder ermöglichen (Wohneigentums-Initiative)»
- A. Kantonale Volksinitiative für mehr günstige und gemeinnützige Wohnungen («Wohnungsinitiative»)

- B. Gegenvorschlag des Kantonsrates vom 17. November 2025
- A. Kantonale Volksinitiative «Bezahlbare Wohnungen schützen. Leerkündigungen stoppen (Wohnschutz-Initiative)»
- B. Gegenvorschlag des Kantonsrates vom 17. November 2025
- Kantonale Volksinitiative «Stopp Prämien-Schock: Für eine automatische Entlastung bei den Krankenkassenprämien»

Nächste Behördensprechstunde am 22. Juni 2026

Haben Sie ein Anliegen oder Fragen an den Gemeinderat Ottenbach? Die dreimonatlich stattfindende Behördensprechstunde bieten Ihnen Gelegenheit, diese unbürokratisch anzubringen. Die nächste Behördensprechstunde findet am Montag, 22. Juni 2026 von 17.30 bis 18.30 Uhr mit Gabriela Noser Fanger, Gemeindepräsidentin und Franz Zeder, Finanzvorsteher, im Gemeindehaus Ottenbach statt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Spartageskarte Gemeinde SBB – günstig durch die Schweiz reisen

Die Gemeinde Ottenbach bietet die Spartageskarte Gemeinde der SBB an. Mit ihr reisen Sie bereits ab CHF 39.– (Halbtax) bzw. CHF 52.– (ohne Halbtax) einen ganzen Tag lang unbegrenzt auf allen GA-Strecken.

So geht's: Karte telefonisch oder per E-Mail bei der Einwohnerkontrolle

reservieren und am Schalter abholen. Die Anzahl ist pro Tag begrenzt – schnell sein lohnt sich!

Mehr Infos unter www.ottenbach.ch oder bei der Einwohnerkontrolle.

Ferienzeit: Sind Ihre Ausweise (Pass/ID) noch gültig?

Planen Sie Sommerferien im Ausland? Beantragen Sie frühzeitig Identitätskarte oder Pass, da vor Ferienzeiten mit längeren Wartezeiten zu rechnen ist. Bei Verlust ist vorher eine Polizeiverlustanzeige erforderlich.

- **Identitätskarte:** persönlich bei der Einwohnerkontrolle beantragen; Kinder unter 18 mit erziehungsberechtigter Begleitung, Passfoto und alte ID/Verlustanzeige mitbringen. Termin nicht nötig.
- **Pass/Kombi (Pass + ID):** beim Passbüro Zürich, Termin vorher online oder telefonisch. Biometrische Daten werden vor Ort erfasst.
- **Produktion:** max. 10 Arbeitstage
- **Notpass** bei dringender Reise möglich beim Notpassbüro am Flughafen Zürich (Check-in 2), auch ohne Termin (telefonische Voranmeldung empfohlen).

Weitere Infos: www.zh.ch/pass
Einwohnerkontrolle:

Tel. 044 763 40 51

E-Mail: einwohnerkontrolle@ottenbach.ch

Interessantes in Kürze aus den letzten Gemeinderatssitzungen

Unter anderem hat der Gemeinderat folgende Geschäfte behandelt:

- Verabschiedung Jahresrechnung 2025 z.H. Gemeindeversammlung.
- Leitbild Biodiversität und Naturschutz wurde verabschiedet.
- Verabschiedung Traktandenliste zu Händen Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2026 (Jahresrechnung 2025, Teilrevision Bau- und Zonenordnung (BZO) und Reglement zum kommunalen Mehrwertausgleichsfonds).
- Auftragsvergabe für die Einführung einer neuen Telefonielösung in der Gemeindeverwaltung und der Schule.
- Auftragsvergabe für Ersatz des Hauptrahmens im Scheibenstand sowie Reparatur des Kugelfangs der Schiessanlage Ottenbach.
- Diverse Auftragsvergaben für die Sanierung des Lehrschwimmbeckens.

Gemeindereferendum Lehrpersonalgesetz

Die Änderung des Lehrpersonalgesetzes durch den Kantonsrat führt zu jährlichen Mehrkosten von rund CHF 83 Mio., wovon über CHF 67 Mio. auf die Gemeinden entfallen würden. Angesichts der bereits stark steigenden Bildungsausgaben und des hohen Gemeindeanteils an den Lohnkosten der Lehrpersonen erachtet der Gemeinderat Ottenbach diese

zusätzliche Belastung als finanziell nicht tragbar.

Er kritisiert, dass der Kanton die Regeln bestimmt, während die Gemeinden rund 80 Prozent der Kosten tragen, und sieht die Gefahr von Steuererhöhungen. Deshalb ergreift der Gemeinderat Ottenbach gemeinsam mit zahlreichen weiteren Gemeinden im Kanton das Gemeindereferendum gegen den Kantonsratsbeschluss und verlangt, dass die Vorlage dem Volk zur Abstimmung vorgelegt wird.

Öffentliche Auflage Verbundfahrplan ZVV

Die Fahrpläne des Zürcher Verkehrsverbunds (ZVV) für die Jahre 2027/2028 lagen im März öffentlich auf. Der Gemeinderat Ottenbach hat die eingegangenen Rückmeldungen aus der Bevölkerung geprüft und dankt für das Interesse sowie die eingereichten Anregungen. Diese wurden so weit wie möglich berücksichtigt.

Der Gemeinderat engagiert sich bereits seit mehreren Jahren für Verbesserungen im öffentlichen Verkehr und bringt sich auch weiterhin aktiv ein. Im Fokus stehen dabei insbesondere die Optimierung der Anschlüsse Richtung Zug sowie die Prüfung einer verlängerten Betriebsdauer der Buslinie 215 an Wochenenden.

Geschwindigkeitskontrollen der Kantonspolizei Zürich

Im Rahmen ihrer Patrouillentätigkeit führte die Kantonspolizei Zürich im Tempo-50-Bereich an der Rickenbacherstrasse Geschwindigkeitskontrollen durch.

Dabei kam modernste Lasertechnik zum Einsatz. Die höchste gemessene Geschwindigkeit lag bei 76 km/h, welche im Ordnungsbussenverfahren geahndet wurde.

Verbot von lärmendem Feuerwerk in Ottenbach

Die Gemeinde Ottenbach erinnert daran, dass laut Polizeiverordnung das Abbrennen oder Zünden von lärmendem Feuerwerk seit dem 1. Januar 2026 ganzjährig auf dem gesamten Gemeindegebiet verboten ist. Nicht lärmendes Feuerwerk bleibt weiterhin erlaubt.

Dieses Verbot schützt insbesondere Kinder, ältere und kranke Menschen sowie Haus-, Nutz- und Wildtiere. Gleichzeitig trägt es zur Reduktion von Lärm, Abfall und Feinstaub bei und leistet so einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Gesundheitsschutz.

Die Gemeinde bittet alle Einwohnerinnen und Einwohner, die Vorschriften – insbesondere auch an den Feierlichkeiten am 1. August – einzuhalten und Rücksicht auf Mensch, Tier und Umwelt zu nehmen.

Leitbild - Biodiversität und Naturschutz der Gemeinde Ottenbach

Das Gemeindeleitbild Biodiversität und Naturschutz ist ab sofort auf der Website der Gemeinde Ottenbach verfügbar. Es zeigt auf, wie sich die Gemeinde für eine nachhaltige Entwicklung sowie den Schutz von Natur und Umwelt einsetzt. Ziel ist es, die Artenvielfalt zu erhalten und Ottenbach langfristig als lebenswerten und gesunden Lebensraum zu stärken.

Umrüstung Strassenbeleuchtung

In den vergangenen Jahren wurde die Strassenbeleuchtung der Gemeinde Ottenbach nahezu flächendeckend auf moderne LED-Leuchten mit integriertem Bewegungsmelder umgerüstet. Die neuen Leuchten ermöglichen eine individuelle Regulierung jeder einzelnen Leuchte sowie einen Betrieb mit Bewegungsmelder.

Bis anhin wurden alle Strassenlampen bei Einbruch der Dämmerung eingeschaltet und leuchteten bis 24.00 Uhr. Von 24.00 Uhr bis 05.30 Uhr war die gesamte Beleuchtung ausser Betrieb.

Mit den neuen Leuchten ist es nun möglich, einzelne Lampen bei Bedarf über den eingebauten Bewegungsmelder für wenige Minuten einzuschalten. Neu wird die Strassenbeleuchtung der Gemeindestrassen in Ottenbach bereits um 22.00 Uhr ausgeschaltet. Ab diesem Zeitpunkt schaltet sie bei

Bewegung für wenige Minuten ein und danach selbstständig wieder aus. Ab 05.30 Uhr leuchtet sie wieder wie gewohnt bis zum Tagesanbruch.

Von der aktuellen Umstellung ausgenommen sind die ehemaligen Kantonsstrassen Affolternstrasse und Muristrasse; diese werden im Zuge geplanter Strassenprojekte angepasst. Auf den übrigen Kantonsstrassen bleibt das bisherige Beleuchtungsregime bestehen.

Die Umrüstarbeiten werden derzeit durch das EKZ durchgeführt. Bei Fragen oder Problemen mit der Strassenbeleuchtung steht ihnen Gerne die Abteilung Werke (044 763 40 56 / werke@ottenbach.ch) zur Verfügung.

Höchstspannungsleitung

Die geplante Erhöhung der Betriebsspannung auf der 380 kV-Leitung zwischen Beznau und Mettlen ist Teil eines umfassenden Projekts der Swissgrid AG, das auch die Gemeinde Ottenbach betrifft. Dabei soll die bestehende Freileitung auf einem teilweise neuen Trasse durch eine moderne Kabelleitung ersetzt werden. Konkret umfasst das Vorhaben den Neubau von 35 Masten, zwei Übergangsbauwerken sowie einer doppelsträngigen Kabelleitung.

Während die Notwendigkeit des Projekts zur Entschärfung bestehender Netzengpässe unbestritten ist

und die Leitung Teil des strategischen Übertragungsnetzes 2025 darstellt, macht sich der Gemeinderat Ottenbach gemeinsam mit den betroffenen Gemeinden weiterhin für die unterirdische Verlegung der Leitung stark.

Aus der Energiekommission

Update Elektroheizungen

Auf dem Gemeindegebiet in Ottenbach sind gemäss aktueller Datenerhebung des Kantons Zürich gwr noch rund 60 Elektroheizungen in Betrieb oder gemeldet. Wie in der Ausgabe des Ottenbächlers im Herbst 2025 angekündigt, sind die betroffenen Eigentümerinnen und Eigentümer diesen Mai schriftlich über die Sanierungspflicht bis 2030 informiert worden. Das Schreiben enthält Dokumentationen zu möglichen alternativen Heizsystemen sowie weiterführende Unterlagen, die zusätzlich auf der Gemeindehomepage unter Aktuelles abrufbar sind. Eigentümerschaften, die Ihre Elektroheizung bereits ersetzt haben und dennoch angeschrieben wurden, werden gebeten, ihre Angaben direkt unter zh.ch/anpassung-gwr zu aktualisieren.

Neue E-Ladestationen bei der Filterstation an der Reuss

Seit März 2026 sind beim Parkplatz bei der Filterstation an der Reuss zwei HighPower-Ladestationen für Elektrofahrzeuge installiert und in Betrieb.

Die Ladestationen stehen der Öffentlichkeit zur Verfügung und können von Nutzerinnen und Nutzern von Elektrofahrzeugen zum Aufladen genutzt werden.

Mit der Inbetriebnahme der neuen Ladepunkte wird die öffentliche Ladeinfrastruktur in der Gemeinde Ottenbach weiter ausgebaut und ein Beitrag zur Förderung der Elektromobilität geleistet. Die Ladestationen sind Teil des öffentlichen Ladenetzes und können mit den entsprechenden Ladekarten oder Apps genutzt werden.



Abfallkalender Juni und Juli 2026

Grüngutabfuhr Dienstag ab 07.00 Uhr
Kehrichtabfuhr Mittwoch ab 07.00 Uhr
Sonderabfallsammlung Affoltern a. A., 07.07.2026, 08.00-11.30 Uhr, ÖKI-HOF, Schmid AG

Juni	Juli
1 Mo 23	1 Mi
2 Di	2 Do
3 Mi	3 Fr
4 Do Fronleichnam	4 Sa
5 Fr	5 So
6 Sa	6 Mo 28
7 So	7 Di
8 Mo 24	8 Mi
9 Di	9 Do
10 Mi	10 Fr
11 Do	11 Sa
12 Fr	12 So
13 Sa	13 Mo 29
14 So	14 Di
15 Mo 25	15 Mi
16 Di	16 Do
17 Mi	17 Fr
18 Do	18 Sa
19 Fr	19 So
20 Sa	20 Mo 30
21 So	21 Di
22 Mo 26	22 Mi
23 Di	23 Do
24 Mi	24 Fr
25 Do	25 Sa
26 Fr	26 So
27 Sa	27 Mo 31
28 So	28 Di
29 Mo 27	29 Mi
30 Di	30 Do
	31 Fr



Primarschule Ottenbach

PSO Aktuell

Liebe Ottenbacherinnen
und Ottenbacher

Gute Nachrichten aus unserer Schule:
Die Rekrutierung für die zu besetzenden Klassenlehrpersonenstellen konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Erfahrene Lehrpersonen sowie ein frisch ausgebildetes Nachwuchstalente verstärken ab Sommer 2026 unser Team und sorgen gemeinsam für einen lebendigen Schulalltag.

Ein echtes Highlight kurz vor den Frühlingsferien war das Schulhausfest unter dem Motto «Sportstar für eine Nacht». Beim Minigolf, auf dem Hindernisparcours und an verschiedenen Wurfspielen wurde mitgefiebert, gelacht und angefeuert – Medaillen wurden eigenhändig gebastelt und sorgten für leuchtende Kinderaugen.

In diesem Schuljahr geht die Schule zudem neue Wege: Anstelle einer Projektwoche für alle werden individuelle Klassenprojekte durchgeführt, wie zum Beispiel das Musical über die Römer der Klasse 5a. Individuelle Klassenprojekte finden zukünftig

im Wechsel mit gemeinsamen Projektwochen für alle Klassen statt.

Ein besonderer Grund zur Freude war auch das Jubiläumsfest unserer Spielgruppe: Seit bereits 30 Jahren werden in denselben Räumlichkeiten unsere jüngsten Kinder mit viel Herzblut begleitet – ein echter Gewinn für die Familien von Ottenbach und für unsere Schule.

Liebe Grösse

*Melanie Lorenzi Grolimund
und Michèle Stebler*

Ein Musicalprojekt der 5. Klasse A: „bi de Römer“

Im Rahmen einer fächerübergreifenden Klassen-Projektwoche brachte die 5. Klasse A das schweizerdeutsche Musical „bi de Römer“ von Sara Birnstiel auf die Bühne des Gemeindesaals. Mit viel Engagement, Kreativität und Ausdauer entstand eine eindruckliche Aufführung, die das Publikum begeisterte.